

5. Mit Ernst, o Menschenkinder

Hugo Distler, aus Op.5 (Der Jahrkreis)

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das
 2. Be - rei - tet doch fei n tüch - tig den
 3. Ein Herz, das De - mut lie - bet, bei
 4. Ach ma - che du mich Ar - men in

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz
 2. Be - rei - tet doch fei n tüch - tig den Weg
 3. Ein Herz, das De - mut lie - bet, bei Gott
 4. Ach ma - che du mich Ar - men in die - - - -

1. Mit Ernst, o Men - schen -
 2. Be - rei - tet doch fei n
 3. Ein Herz, das De - mut
 4. Ach ma - che du mich

Herz in euch be - stellt, da - mit das
 Weg dem gro - ßen Gast; macht sei - ne
 Gott am höch - sten steht; ein Herz, das
 die - - ser heil' - gen Zeit aus Gü - te

in euch be - stellt, da - mit das
 dem gro - ßen Gast; macht sei - ne
 am höch - sten steht; ein Herz, das
 ser heil' - gen Zeit aus Gü - te

kin - der, das Herz in euch be - stellt,
 tüch - tig den Weg dem gro - ßen Gast;
 lie - bet bei Gott am höch - sten steht;
 Ar - men in die - ser heil' - gen Zeit

Heil der Sün - der, der gro - - ße
 Stei - - ge rich - - tig, laßt al - - les
 Hoch - - mut ü - - bet, mit Angst zu -
 und Er - bar - - men, Herr Je - - su

Heil der Sün - der, der gro - - - -
 Stei - ge rich - tig, laßt a - - - -
 Hoch - mut ü - bet, mir Angst
 und Er - bar - men, Herr Je - - - -

da - mit das Heil der Sün - der, der
 macht sei - ne Stei - ge rich - tig, laßt
 ein Herz, das Hoch - mut ü - bet, mit
 aus Gü - te und Er - bar - men, Herr

5. Mit Ernst, o Menschenkinder

Wun - der - held, den Gott aus Gnad' al -
 was er haßt; macht al - le Bah - nen
 grun - de geht; ein Herz, das rich - tig
 selbst be - reit! Zeuch in mein Herz hin -

- ße Wun - der - held, den Gott aus Gnad' al -
 - les, was er haßt; macht al - le Bah - nen
 - zu - grun - de geht; ein Herz, das rich - tig
 - su selbst be - reit! Zeuch in mein Herz hin -

gro - ße Wun - der - held, den Gott aus Gnad' al -
 al - les, was er haßt; macht al - le Bah - nen
 Angst zu - grun - de geht; ein Herz das rich - tig
 Je - su, selbst be - reit! Zeuch in mein Herz hin -

lein der Welt zum Licht und Le - ben ge - sen -
 recht, die Tä - ler all' er - hö - het, macht nie -
 ist und fol - get Got - tes Lei - ten, das kann
 ein vom Stall und von der Krip - pen, so wer -

lein der Welt zum Licht und Le - - - - ben ge -
 recht, die Tä - ler all' er - hö - - - - het, macht
 ist und fol - get Got - tes Lei - - - - ten, das
 ein vom Stall und von der Krip - - - - pen, so

lein der Welt, der Welt zum Licht und Le - ben
 recht, die Tä - - - ler, die Tä - - - ler all' er - hö - - - het,
 ist und fol - - - get, und fol - - - get Got - tes Lei - - - ten,
 ein vom Stall, vom Stall und von der Krip - - - pen,

det und ge - ge - ben, bei euch auch keh - re ein!
 drig, was hoch ste - het, was krumm ist, gleich und schlecht.
 sich recht be - rei - ten, zu dem kommt Je - sus Christ.
 der Herz und Lip - pen dir all - zeit dank - bar sein.

sen - - - det und ge - ge - ben, bei euch auch keh - re ein!
 nie - - - drig, was hoch ste - het, was krumm ist gleich und schlecht.
 kann sich recht be - rei - ten, zu dem kommt Je - sus Christ.
 wer - - - den Herz und Lip - pen dir all - zeit dank - bar sein.

ge - sen - det und ge - ge - ben, bei euch auch keh - re ein!
 macht nie - drig, was hoch ste - het, was krumm ist gleich und schlecht.
 das kann sich recht be - rei - ten, zu dem kommt Je - sus Christ.
 so wer - den Herz und Lip - pen dir all - zeit dank - bar sein.